

Für ein besseres Klima: Auch Energie wird digital

04.04.2019



Deutschland wird seine Ziele zur CO2-Einsparung bis kommendes Jahr voraussichtlich verfehlen. Gleichzeitig warnt die Industrie schon vor zu ambitionierten Klimazielen bis zum Jahr 2050. Wie Unternehmen in ihren Büros und Produktionshallen wesentlich umweltfreundlicher arbeiten können, zeigen mehrere Beispiele auf der Hannover Messe 2019.

Anmoderation:

Deutschland wird seine Ziele zur CO2-Einsparung bis kommendes Jahr voraussichtlich verfehlen. Gleichzeitig warnt die Industrie schon vor zu ambitionierten Klimazielen bis zum Jahr 2050. Wie Unternehmen in ihren Büros und Produktionshallen wesentlich umweltfreundlicher arbeiten können, zeigen mehrere Beispiele auf der Hannover Messe 2019.

Reporter Peter Feder:

Digital Energy oder auch Energie 4.0 wird das genannt. Parallel zum Thema Industrie 4.0 geht es um Vernetzung und Digitalisierung. Das Ziel: Den Verbrauch besser dokumentieren. Wo geht das alles hin in meinem Unternehmen - wo stecken eigentlich die größten Verbraucher und wo kann ich Strom, Gas oder Wasser sparen. Da kommt die Firma econ solutions aus Münster ins Spiel, bei der Philip Würfel arbeitet: (O-Ton)

Unter dem Oberbegriff Digital Energy gibt es auf der Hannover Messe einen gemeinsamen Bereich, in dem Unternehmen Soft- und Hardware für die Erfassung zeigen. Neben schärferen Gesetzen, gibt es laut Philip Würfel weitere Anreize für Unternehmen, frühzeitig den eigenen Ressourcen-Verbrauch digital zu erfassen: (O-Ton)

Und was für Unternehmen gilt, lässt sich übrigens auf den Privathaushalt übertragen. Auch hier gibt es schon schlaue Messgeräte, die den Verbrauch digital erfassen und auswerten.

Peter Feder, Redaktion Hannover.